

3. März 2022

Bearbeiter: Johanna Hehenberger

Tel. (07232) 2105-15

E-Mail: hehenberger@sankt-martin.at

Sitzungsnummer: GR/2022/01

Sitzung des Gemeinderates

Kundmachung

Gemäß §94 (6) der OÖ. Gemeindeordnung 1990 wird kundgemacht, dass der Gemeinderat in seiner am **Donnerstag, den 17.02.2022** abgehaltenen Sitzung nachstehende die Öffentlichkeit berührende Beschlüsse gefasst hat:

Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungs- und Rechnungsabschlussprüfung am 08. Februar 2022

Dieser Bericht wurde von den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates zustimmend zur Kenntnis genommen.

Beschluss über den Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2021 und Korrektur der Eröffnungsbilanz 2020

Dem vorliegenden Rechnungsabschluss samt den einzelnen Haushaltsüberschreitungen wurde einstimmig zugestimmt.

Nachtragsvoranschlag 2021: Kenntnisnahme des Erlasses der BH Rohrbach vom 14. Dezember 2021

Dieser Bericht wurde vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

Voranschlag 2022: Kenntnisnahme des Erlasses der BH Rohrbach vom 28. Jänner 2022

Der Prüfbericht der BH Rohrbach betreffend dem Voranschlag 2022 wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Kostenerhöhung beim Neubau des Musikheimes - Beschlussfassung des neuen Finanzierungsplanes

Für das Musikheim hat das Land einen Kostenrahmen von € 1.286.000,00 genehmigt. Trotz der Teuerungen in der Baubranche konnte dieser Kostenrahmen bei den meisten Gewerken eingehalten werden. Im Dezember 2021 hat der Generalübernehmer RoomBuus Baudienstleistungs GmbH mitgeteilt, dass die veranschlagten Kosten, vor allem bei der Möblierung bzw. den Akustikanforderungen, nicht eingehalten werden können. Das Land Oberösterreich hat nun Mehrkosten von € 120.000,00 genehmigt. Von diesen Mehrkosten erhält die Gemeinde eine Landesförderung von € 60.000,00. Die Gesamtkosten für das Musikheim betragen nun € 1.406.000,00. Der Finanzierungsplan wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Neubau des Musikheimes: Änderung des Kaufvertrages

Am 20. Juli 2021 wurde der Kaufvertrag für den Ankauf des Musikheimes von der Raiffeisenbank Region Neufelden im Gemeinderat beschlossen. Auf Grund der Kostenerhöhung beim Neubau des Musikheimes wurde nun auch der bereits beschlossene Kaufvertrag, auf den vom Land Oberösterreich genehmigten Finanzierungsrahmen in Höhe von € 1.406.000,00 angeglichen. Dem stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

Neubau des Bezirkshallenbades Rohrbach - Beschlussfassung bezüglich der Mitfinanzierung der Projektkosten

Der Grundsatzbeschluss für die Errichtung des Bezirkshallenbades wurde am 14.12.2017 gefasst. Nachdem nun die Angebote vorliegen, ist mit Baukosten in der Höhe von € 15.154.000,00 zu rechnen.

Das Land Oberösterreich hat sich bereit erklärt, die Fördersumme nochmals zu erhöhen und der Beitrag der Bezirksgemeinden wird von € 3,0 Mio. auf € 3.554.000,00 steigen.

Der jährliche Kostenbeitrag der Marktgemeinde St. Martin i. M. für die Finanzierung des Bezirkshallenbades beträgt nun € 17.400,00. Dieser Beitrag für die nächsten 10 Jahren besteht aus dem Anteil der Tilgung für das Darlehen der Bezirksgemeinden und dem Zwischenfinanzierungsdarlehen für die Vorfinanzierung der Fördermittel sowie dem Anteil der Ersatzinvestitionen. Der Gemeinderat hat einstimmig diesen Kostenbeitrag beschlossen. Die Gesamtkosten für das Bezirkshallenbad werden wie folgt finanziert:

Stadtgemeinde Rohrbach-Berg – Grundankauf:	€ 300.000,00
Anteil der Bezirksgemeinden:	€ 3.554.000,00
Förderung Land Oberösterreich	€ 10.200.000,00
Förderung Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel:	€ 300.000,00
Beitrag Leader Region Donau-Böhmerwald:	€ 500.000,00
Förderung Passivbauweise durch KPC	€ 300.000,00

Siedlung Lachnerstraße: Abschluss eines Servitutsvertrages mit der RLN Projekt GmbH, 6241 Radfeld, für die Retention der Oberflächenwässer

Die RLN Projekt GmbH plant die Errichtung von vier Doppelhäusern mit insgesamt 8 Wohneinheiten in der Lachnerstraße. Der notwendige Servitutsvertrag für die Retention der Oberflächenwässer mit einer Kostenbeteiligung von € 32.000,00 durch die RLN Projekt GmbH wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

RLN Projekt GmbH, 6241 Radfeld: Ansuchen um Verlängerung der Frist für die Bebauungsverpflichtung (Lachnersiedlung)

Die Bebauungsverpflichtung für die RLN Projekt GmbH für die Bauparzellen in der Lachnersiedlung wurde im Gemeinderat einstimmig bis zum 31.12.2025 verlängert.

Regionalentwicklungsverein Donau-Böhmerwald: Verlängerung der Mitgliedschaft für die EU-Förderperiode 2023 - 2027 im Rahmen der LEADER-Bewerbung

Der Gemeinderat stimmt der Verlängerung der Mitgliedschaft im Regionalentwicklungsverein Donau-Böhmerwald für die EU-Förderperiode 2023 bis 2027 einstimmig zu.

Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2.16 und des Flächenwidmungsplanes Nr. 3.23: Erweiterung des bestehenden Wohngebietes auf der Parzelle Nr. 1493/2, KG St. Martin, von Grünland in Bauland-Wohngebiet (Haselberg) - Fassung des Grundsatzbeschlusses

Der Gemeinderat stimmt der Fassung des Grundsatzbeschlusses und der Einleitung des Verfahrens zur Umwidmung dieses Grundstückes von Grünland in Bauland-Wohngebiet einstimmig zu.

Ehrung von verdienten Gemeinderäten

Nach dem Ablauf der letzten Gemeinderatsperiode haben einige Mitglieder des Gemeinderates nicht mehr kandidiert und sind daher aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe der Ehrungen nach den geltenden Richtlinien. Am 04.04.2022 ist die Ehrungsfeier im Trops geplant.

SPÖ-Fraktion St. Martin i. M.: Beschlussfassung einer Resolution betreffend die Evaluierung des Oö. Gemeindedienstes und eine gezielte und rechtzeitige Weiterentwicklung der gesetzlichen Grundlagen, insbesondere die Adaptierung des Gehaltsschemas für die Bediensteten der Oö. Gemeinden und Gemeindeverbände

Der Gemeinderat beschloss mit 23 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen die Resolution betreffend die Evaluierung des Oö. Gemeindedienstes.

Fraktion Die Grünen St. Martin i. M.: Antrag auf Errichtung zweier Fahrgast-Unterstände an der Bushaltestelle St. Martin i. M. Ortsmitte in Fahrtrichtung Linz und Rohrbach

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den obigen Antrag in der nächsten Bauausschuss-Sitzung am 26.02.2022 zu behandeln und in der Folge in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen einen Beschluss zu fassen.

Angeschlagen am: 04.03.2022 *bj.*

Abgenommen am: 21.03.2022 *bj.*



Der Bürgermeister:

[Handwritten signature]